

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Pharmakant,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Perforierstation bedient und kontrolliert • Stanzstation bedient und kontrolliert • Bündelpacker bedient • Arzneimittel in speziellen Darreichungsformen nach Fertigungsvorschriften in der Industrie produziert • Geräte eingerichtet, bedient, überwacht und gepflegt • Wirkstoffe in einem Mischer vermischt • auf das Einhalten gesetzlicher Bestimmungen zu Arzneimittelherstellung geachtet • Tablettenkerne in einem Dragierkessel dragiert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man anorganische Verbindungsgruppen, wie Säuren und Basen unterscheidet,:	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
PKA: Keimzahlbestimmung PUA: SST: Periodensystem der Elemente	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsstoffe abgewogen • Granulat in einer Tablettenmaschine zu Tabletten gepresst • auf das Einhalten gesetzlicher Bestimmungen zu Arzneimittelverpackung geachtet • Formstation für Durchdrückpackungen verwendet • Salben auf ihre Konsistenz überprüft • auf das Einhalten gesetzlicher Bestimmungen zu Arzneimittellagerung geachtet • Wirkstoffe in einem Mischer vermengt • Produktionsanlagen eingerichtet, bedient, überwacht und gepflegt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man anorganische Verbindungsgruppen, wie Salze und Oxide unterscheidet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
PKA: Keime PUA: SST: Neutralisationstiteration	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Lösungen in einem Kessel hergestellt • Lösungen mithilfe einer Abfüllmaschine in Ampullen gegeben • Härte von Tabletten kontrolliert • Instrumente eingerichtet, bedient, überwacht und gepflegt • in Qualitätssicherung mitgewirkt • Aussehen von Dragées überprüft • Geräte eingerichtet, bedient, überwacht und gepflegt • Prägestation bedient und kontrolliert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie organische Stoffklassen wie Alkane und Carbonsäuren unterscheidet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
PKA: Elektrische Leitungsarten und deren Installation PUA: SST: Protokollführung	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Korngrößenverteilung einer Mischung bestimmt • Stanzstation bedient und kontrolliert • auf das Einhalten gesetzlicher Bestimmungen zu Arzneimittelherstellung geachtet • Siegelstation bedient und kontrolliert • Formstation für Durchdrückpackungen verwendet • Wirbelschichtgranulatoren bedient • Hilfsstoffe abgewogen • Salbenbestandteile in einem Salbenkessel gemischt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche pharmazeutischen Verfahrenstechniken es gibt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
PKA: Messwerterfassung PUA: SST: Gehaltsgrößen von Mischphasen berechnen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in